

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	3
Übersichten	
I. Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten - 8-Städte-Index	4
II. Index der Gebäudekosten nach Roh- und Ausbauarbeiten - 8-Städte-Index -	5
III. Veränderung des Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten in den einzelnen Index- und Berichtsstädten	6
IV. Veränderung des Index der Gebäudekosten nach Roh- und Ausbauarbeiten in den einzelnen Index- und Berichtsstädten	7
Graphische Darstellung	8

Vorbemerkung

Der Preisindex für den Wohnungsbau ist in der Zeit von Februar 1954 bis Mai 1954 von 225 auf 227 (1936 = 100) um 0,9 vH gestiegen. Preis- und Lohn-erhöhungen haben die Indexziffer wieder auf den Stand des August 1953 zurückgeführt.

Während sich die Gebäudekosten ebenso wie die Gesamtbaukosten um 0,9 vH erhöhten, ließ die Ermäßigung des Zinssatzes für Bauzwischenkredite in Frankfurt um 1/2 % die Indexziffer der Baunebenkosten nur um 0,8 vH ansteigen.

Die Entwicklung der Indizes der einzelnen Kostengruppen zeigt, daß vor allem die durch den Hamburger Schiedsspruch vom 23. 2. 1954 festgesetzten neuen Bauarbeiterlöhne zu einer Steigerung der Indexziffer der Gebäudekosten beigetragen haben. Dabei ist bemerkenswert, daß der Index für die Tariflöhne ohne Stundenlohnzuschläge stärker (2,0 vH) gestiegen ist als der Index für die Tariflöhne mit Zuschlägen (1,5 vH). Diese unterschiedliche Entwicklung erklärt sich aus einer Ermäßigung des Zuschlags für Unkosten, Gewinn und Wagnis, die von der Stadt Köln gemeldet und mit einer verschärften Konkurrenz der Bauunternehmer begründet wurde. Während sich somit der Gruppenindex für den Tariflohn einschl. Zuschlag für Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polieren um 1,5 vH erhöhte, stiegen die Indizes für Baustoffe um 0,8 vH und der Index für Handwerkerarbeiten (fertige Einzelarbeiten) nur um 0,3 vH. Bei den Baustoffen standen den Preissteigerungen bei Mauersteinen (1,6 vH) und Schnittholz (1,0 vH) Preisrückgänge bei Kalk (0,9 vH), Zement (0,5 vH) und Baueisen (0,1 vH) gegenüber. Die Preise für Erdabfuhr wiesen eine Steigerung von 0,7 vH auf.

Die Gruppenindizes für Roh- und Ausbauarbeiten erhöhten sich um 1,1 bzw. 0,5 vH. Während sich im Rohbau die Preissteigerungen zwischen 1,2 und 0,7 vH bewegten, war die Preisentwicklung im Ausbau unterschiedlich. Je zur Hälfte wiesen dort die einzelnen Arbeiten Preiserhöhungen bzw. Preisrückgänge auf. Die Veränderungen lagen zwischen + 1,5 vH bei Be- und Entwässerungsanlagen und - 6,6 vH bei elektr. Anlagen. Der starke Rückgang bei den elektr. Anlagen ist durch eine 40 %ige Verbilligung in Frankfurt hervorgerufen worden. Das Hochbauamt der Stadt Frankfurt erklärt hierzu, daß der Preisrückgang nicht auf einem Qualitätswechsel beruhe, sondern durch die starke Zunahme der Bauleistungen in Frankfurt begründet sei.

Die Übersicht III. zeigt, daß von insgesamt 22 Index- und Berichtsstädten (ohne West-Berlin) nur 2 Städte für die "Gesamtbaukosten" Preisrückgänge gemeldet haben, während sich in den übrigen Städten die Preiserhöhungen zwischen 2,0 und 0,1 vH bewegten.

I. Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten¹⁾

Indexgruppen	Indexziffern					Veränderungen		Anteile							
	1953			1954		Mai 54 gegen		J D 1936		Mai 53		Febr. 54		Mai 54	
	Mai	Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Mai 53	Febr. 54	vH ²⁾	vH ³⁾						
	1936 = 100														
Gebäudekosten	230	227	225	225	227	- 1,3	+ 0,9	91,52	100,00	91,44	100,00	91,50	100,00	91,51	100,00
davon															
Erdabfuhr	254	250	249	244	246	- 3,4	+ 0,7	1,24	1,36	1,27	1,39	1,25	1,37	1,25	1,36
Baustoffe frei Bau	249	243	240	238	240	- 3,4	+ 0,8	30,88	33,75	33,44	36,58	32,80	35,84	32,77	35,81
darunter Mauersteine	224	226	229	227	231	+ 3,0	+ 1,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Kalk	207	207	206	206	204	- 1,4	- 0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Zement	189	189	188	188	187	- 1,0	- 0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Schnittholz	335	311	292	291	294	-12,4	+ 1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Baueisen	303	295	301	298	298	- 1,7	- 0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Löhne ⁴⁾	229	229	228	229	232	+ 1,1	+ 1,5	32,56	35,57	32,30	35,32	32,95	36,01	33,13	36,20
darunter Tariftlöhne ⁵⁾	227	227	226	226	231	+ 1,9	+ 2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Handwerkerarbeiten	210	207	207	206	206	- 1,7	+ 0,3	26,84	29,32	24,43	26,71	24,50	26,78	24,36	26,63
Baunebenkosten	233	229	228	225	227	- 2,4	+ 0,8	8,48	100,00	8,56	100,00	8,50	100,00	8,49	100,00
davon															
Planung und Bauleitung	208	206	204	204	205	- 1,3	+ 0,9	7,16	84,49	6,48	75,72	6,49	76,40	6,50	76,50
Baupolizeiliche Gebühren	232	230	228	227	229	- 1,3	+ 0,9	0,42	4,91	0,43	4,97	0,43	5,01	0,42	5,00
Zinsen für Baugeld des Bauherrn	419	409	407	391	392	- 6,6	+ 0,2	0,90	10,60	1,65	19,51	1,58	18,59	1,57	18,50
GESAMTBAUKOSTEN	230	227	226	225	227	- 1,4	+ 0,9	100,00	-	100,00	-	100,00	-	100,00	-
	1938 = 100 ^{a)}														
GESAMTBAUKOSTEN	222	219	217	217	218	- 1,4	+ 0,9	-	-	-	-	-	-	-	-
	1913 = 100 ^{b)}														
GESAMTBAUKOSTEN	301	298	296	294	297	- 1,4	+ 0,9	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart.- Berechnungsmethode siehe Wirtschaft und Statistik 1. Jg. N. F., Juli 1949, Heft 4 und Statistischer Bericht VI/21/1 vom 12.9. 1949.- Die Indexziffern werden in ganzen Zahlen veröffentlicht. Die geometrischen Mittelwerte, die Veränderungen, die auf 1938 umbasierten und die auf 1913 umgerechneten Indexziffern sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle berechneten Indizes ermittelt.- 2) vH der Gesamtbaukosten.- 3) vH der Gebäude- bzw. Baunebenkosten.- 4) Tariftlöhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten, Lohnnebenkosten und Minderleistung bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polieren.- 5) Einschl. Lohnnebenkosten und Minderleistung bei Bauarbeitern wie unter 4) angegeben.- a) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1938 = 100 umbasierten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Indexstädte.- b) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1913 = 100 umgerechneten Indizes der Gesamtbaukosten der 8 Indexstädte.

II. Index der Gebäudekosten nach Roh- und Ausbauarbeiten¹⁾
Vorläufige Berechnung²⁾

Roh- und Ausbauarbeiten	Indexziffern					Veränderungen		Anteile							
	1953			1954		Mai 54 gegen		J D 1936		Mai 53		Febr. 54		Mai 54	
	Mai	Aug.	Nov.	Febr.	Mai	Mai 53	Febr. 54	vH ³⁾	vH ⁴⁾						
Gebäudekosten	1936 = 100					- 1,3	+ 0,9	100,00	-	100,00	-	100,00	-	100,00	-
davon															
Rohbauarbeiten	240	237	235	234	236	- 1,4	+ 1,1	65,68	100,00	68,53	100,00	68,35	100,00	68,50	100,00
davon Erdarbeiten	254	250	249	244	246	- 3,4	+ 0,7	1,36	2,06	1,39	2,03	1,37	2,00	1,36	1,99
Maurerarbeiten	222	223	224	223	226	+ 1,5	+ 1,2	30,77	46,86	29,74	43,39	30,49	44,61	30,60	44,67
Betonarbeiten	226	225	225	225	226	+ 0,2	+ 0,7	15,35	23,38	15,08	22,00	15,32	22,42	15,30	22,34
Zimmererarbeiten	297	284	273	272	276	- 7,0	+ 1,2	14,30	21,77	18,43	26,89	17,30	25,30	17,36	25,34
Dachdeckerarbeiten	227	223	221	221	222	- 2,0	+ 0,8	2,89	4,40	2,84	4,15	2,83	4,14	2,83	4,13
Klempnerarbeiten	237	236	234	231	233	- 1,6	+ 0,7	1,01	1,53	1,05	1,54	1,04	1,53	1,05	1,53
Ausbauarbeiten	211	208	208	208	208	- 1,2	+ 0,5	34,32	100,00	31,47	100,00	31,65	100,00	31,50	100,00
davon Putz- und Stuckarbeiten	223	223	222	222	224	+ 0,8	+ 1,4	6,00	17,49	5,81	18,47	5,92	18,69	5,92	18,79
Tischlerarbeiten	214	209	208	206	207	- 3,4	+ 0,2	10,19	29,68	9,41	29,91	9,26	29,27	9,20	29,20
Glaserarbeiten	158	156	157	157	157	- 0,7	- 0,2	1,02	2,97	0,67	2,13	0,68	2,16	0,68	2,15
Malerarbeiten	211	211	211	210	209	- 1,1	- 0,3	3,63	10,57	3,31	10,52	3,36	10,62	3,33	10,57
Klebearbeiten	209	208	212	213	212	+ 1,6	- 0,1	0,85	2,47	0,75	2,38	0,77	2,44	0,76	2,43
Ofen- und Herdarbeiten ⁵⁾	197	197	196	196	197	+ 0,3	+ 0,6	4,57	13,33	3,72	11,81	3,78	11,96	3,77	11,98
Be- und Entwässerungsanlagen ⁶⁾	229	226	227	228	231	+ 0,8	+ 1,5	7,00	20,39	6,96	22,11	7,06	22,29	7,10	22,53
Elektrische Anlagen	174	172	171	166	155	-11,1	- 6,6	1,06	3,10	0,84	2,67	0,82	2,57	0,74	2,35

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart.- Berechnungsmethode siehe Wirtschaft und Statistik 1. Jg. N.F., Juli 1949, Heft 4 und Statistischer Bericht VI/21/1 vom 12. 9. 1949.- Die Indexziffern werden in ganzen Zahlen veröffentlicht. Die geometrischen Mittelwerte, die Veränderungen, die auf 1938 umbasierten und die auf 1913 umgerechneten Indexziffern sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle berechneten Indizes ermittelt.- 2) Die Gebäudekosten, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbauarbeiten aufgliedert.- Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als vorläufig anzusehen.- 3) vH der Gebäudekosten.- 4) vH der Roh- bzw. Ausbauarbeiten.- 5) Ohne Indizes von Essen und Köln.- 6) Und Gasleitungen.

III. Veränderung des Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten
Mai 1954 gegen Februar 1954 in vH

Stadt	Gesamt- bau- kosten	Gebäudekosten										Baunebenkosten				
		ins- gesamt	Erd- ab- fuhr	Baustoffe frei Bau					Löhne ¹⁾		Hand- werker- ar- beiten	ins- gesamt	Planung und Bau- leitung	Baupol- Geb- ühren	Zinsen für Bau- geld des Bau- herrn	
				ins- gesamt	Mauer- steine	Kalk	Zement	Schnitt- holz	Bau- eisen	ins- gesamt						darunter
																Tarif- löhne ²⁾
1. im 8-Städte-Index																
Insgesamt	+ 0,89	+ 0,89	+ 0,68	+ 0,80	+ 1,60	- 0,94	- 0,54	+ 0,96	- 0,05	+ 1,46	+ 2,04	+ 0,29	+ 0,78	+ 0,88	+ 0,90	+ 0,22
2. in den einzelnen 8 Indexstädten																
Hamburg	+ 1,39	+ 1,39	—	+ 1,11	+ 2,54	- 0,39	—	+ 1,90	—	+ 1,90	+ 1,96	+ 1,14	+ 1,39	+ 1,39	+ 1,39	+ 1,39
Hannover	+ 2,02	+ 2,02	+ 3,37	+ 1,99	+ 2,07	—	—	+ 1,52	—	+ 2,14	+ 2,03	+ 1,83	+ 2,01	+ 2,02	+ 2,02	+ 2,02
Bremen	+ 1,58	+ 1,58	+ 2,27	+ 2,41	+ 4,84	- 1,82	- 1,99	+ 4,15	—	+ 1,47	+ 1,56	+ 0,58	+ 1,58	+ 1,58	+ 1,57	+ 1,58
Essen	+ 1,15	+ 1,15	- 0,12	+ 0,38	+ 0,11	- 0,92	- 0,27	+ 1,35	- 0,47	+ 2,09	+ 2,12	+ 0,96	+ 1,15	+ 1,15	+ 1,16	+ 1,15
Köln	- 1,72	- 1,72	—	- 2,08	- 2,12	- 4,37	- 2,00	- 5,26	—	- 2,05	+ 2,62	- 0,85	- 1,72	- 1,72	- 1,72	- 1,72
Frankfurt	+ 0,13	+ 0,22	—	—	—	—	—	—	—	+ 2,05	+ 2,05	- 1,90	- 0,69	+ 0,22	+ 0,22	- 5,04
Karlsruhe	+ 1,66	+ 1,66	—	+ 2,73	+ 5,68	—	—	+ 4,43	—	+ 1,99	+ 2,04	—	+ 1,66	+ 1,66	+ 1,66	+ 1,66
Stuttgart	+ 0,93	+ 0,93	—	—	—	—	—	—	—	+ 2,17	+ 2,03	+ 0,66	+ 0,93	+ 0,93	+ 0,93	+ 0,93
3. in 15 weiteren Städten																
Kiel	+ 1,01	+ 1,04	+ 0,30	+ 0,18	- 0,47	- 0,26	—	+ 1,66	—	+ 2,19	+ 2,11	+ 0,86	+ 0,62	+ 0,35	—	+ 1,05
Lübeck	+ 1,17	+ 1,21	+ 0,44	+ 0,12	+ 0,22	- 0,47	+ 1,46	—	- 0,70	+ 2,19	+ 2,11	+ 1,45	+ 0,67	+ 0,51	—	+ 1,21
Münster	+ 1,50	+ 1,50	—	+ 1,33	—	—	—	+ 5,40	—	+ 2,02	+ 2,04	+ 1,08	+ 1,50	+ 1,50	+ 1,50	+ 1,50
Bochum	+ 0,69	+ 0,69	- 4,05	—	—	—	—	—	—	+ 2,02	+ 2,03	—	+ 0,69	+ 0,69	+ 0,69	+ 0,69
Duisburg	+ 0,06	+ 0,06	- 3,99	- 2,05	—	- 6,58	—	- 5,00	—	+ 2,02	+ 2,03	+ 0,64	+ 0,05	+ 0,06	+ 0,06	+ 0,06
Düsseldorf	+ 0,62	+ 0,62	—	- 0,20	—	—	—	- 1,10	—	+ 2,02	+ 2,03	- 0,11	+ 0,63	+ 0,63	+ 0,62	+ 0,63
Kassel	+ 0,29	+ 0,30	—	- 0,77	—	—	- 1,35	- 2,40	—	+ 2,07	+ 2,04	- 0,51	+ 0,29	+ 0,30	—	+ 0,30
Fulda	- 0,39	- 0,39	—	- 0,45	—	—	—	- 2,77	—	+ 0,21	+ 0,27	- 1,07	- 0,38	- 0,39	—	- 0,39
Wiesbaden	+ 0,76	+ 0,76	—	—	—	—	+ 0,13	—	—	+ 2,04	+ 2,04	+ 0,19	+ 0,73	+ 0,76	—	+ 0,76
Tübingen	+ 0,76	+ 0,76	—	—	—	—	—	—	—	+ 2,31	+ 2,20	—	+ 0,76	+ 0,76	+ 0,75	+ 0,76
Reutlingen	+ 0,76	+ 0,76	—	—	—	—	—	—	—	+ 2,31	+ 2,20	—	+ 0,76	+ 0,76	+ 0,76	+ 0,76
Friedrichshafen	+ 0,85	+ 0,85	+ 3,20	—	—	—	—	—	—	+ 2,31	+ 2,20	—	+ 0,85	+ 0,85	+ 0,86	+ 0,85
Nürnberg	+ 0,66	+ 0,75	—	—	—	—	—	—	—	+ 2,10	+ 1,99	—	- 0,30	+ 0,75	+ 0,74	- 5,17
München	+ 0,88	+ 0,89	—	+ 0,34	+ 1,29	—	- 0,63	—	- 0,82	+ 2,06	+ 2,03	+ 0,24	+ 0,88	+ 0,89	+ 0,89	+ 0,88
West - Berlin	+ 0,50	+ 0,50	+ 0,35	+ 0,08	- 0,04	- 0,13	+ 0,28	+ 0,17	+ 0,21	+ 1,58	+ 1,55	- 0,07	+ 0,49	+ 0,50	+ 0,50	+ 0,50

1) Tariftlöhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten, Lohnnebenkosten und Minderleistung bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polieren.- 2) Einschl. Lohnnebenkosten und Minderleistung bei Bauarbeitern wie unter 1) angegeben.

IV. Veränderung des Index der Gebäudekosten nach Roh- und Ausbaurbeiten
 Mai 1954 gegen Februar 1954 in vH

Stadt	Gebäudekosten	Rohbaurbeiten							Ausbaurbeiten								
		insgesamt	Erdarbeiten	Maurerarbeiten	Beton- u. Stahlbetonarbeiten	Zimmererarbeiten	Dachdeckerarbeiten	Klempnerarbeiten	insgesamt	Putz- und Stuckarbeiten	Tischlerarbeiten	Glaserarbeiten	Malerarbeiten	Kleberarbeiten	Ofen- und Herdar- 1) beiten	Be- und Entwässerungs- 2) anlagen	Elektr. Anlagen
1. im 8-Städte-Index																	
Insgesamt	+ 0,89	+ 1,09	+ 0,68	+ 1,24	+ 0,73	+ 1,24	+ 0,77	+ 0,74	+ 0,47	+ 1,41	+ 0,20	- 0,20	- 0,34	- 0,12	+ 0,63	+ 1,46	- 6,60
2. in den einzelnen 8 Indexstädten																	
Hamburg	+ 1,39	+ 1,49	—	+ 1,60	+ 1,18	+ 1,70	+ 1,18	+ 1,84	+ 1,17	+ 1,45	+ 0,40	- 1,39	- 0,73	+ 0,30	+ 1,22	+ 2,81	+ 2,24
Hannover	+ 2,02	+ 2,09	+ 3,37	+ 2,16	+ 1,40	+ 2,40	+ 3,02	+ 0,76	+ 1,87	+ 1,86	+ 2,90	- 1,59	+ 0,18	+ 0,18	+ 0,01	+ 3,65	—
Bremen	+ 1,58	+ 2,00	+ 2,27	+ 2,38	+ 0,69	+ 3,09	- 1,50	+ 1,12	+ 0,67	+ 1,19	- 0,08	+ 0,99	- 0,80	- 4,04	+ 0,44	+ 2,67	- 3,68
Essen	+ 1,15	+ 1,17	- 0,12	+ 1,13	+ 1,25	+ 1,37	+ 1,12	- 0,58	+ 1,12	+ 1,41	+ 0,52	+ 0,37	+ 0,68	+ 5,25	.	+ 1,45	+ 0,68
Köln	- 1,72	- 2,17	—	- 2,84	- 2,10	- 1,90	+ 0,13	+ 2,87	- 0,72	+ 0,64	- 1,96	—	+ 0,14	—	.	- 0,18	- 2,60
Frankfurt	+ 0,22	+ 0,98	—	+ 1,18	+ 1,24	+ 0,58	+ 0,75	—	- 1,31	+ 1,54	—	—	—	—	—	—	-40,00
Karlsruhe	+ 1,66	+ 2,35	—	+ 3,29	+ 1,19	+ 2,22	+ 0,74	—	+ 0,26	+ 1,54	—	—	—	—	—	—	—
Stuttgart	+ 0,93	+ 0,95	—	+ 1,17	+ 1,12	+ 0,56	+ 0,73	—	+ 0,88	+ 1,65	—	—	—	- 2,40	+ 2,20	+ 1,35	—
3. in 15 weiteren Städten																	
Kiel	+ 1,04	+ 1,07	+ 0,30	+ 0,91	+ 1,30	+ 1,29	+ 0,92	+ 0,36	+ 0,99	+ 1,54	+ 0,87	—	+ 0,76	+ 0,09	—	+ 1,80	+ 2,02
Lübeck	+ 1,21	+ 1,05	+ 0,44	+ 1,25	+ 1,27	+ 0,59	+ 1,46	- 0,68	+ 1,53	+ 1,58	+ 0,36	—	+ 0,38	- 0,15	+ 0,44	+ 4,14	+11,29
Münster	+ 1,50	+ 1,63	—	+ 1,09	+ 1,19	+ 3,18	+ 1,54	—	+ 1,19	+ 1,40	—	—	—	—	.	+ 3,83	—
Bochum	+ 0,69	+ 0,84	- 4,05	+ 1,09	+ 1,19	+ 0,50	+ 0,72	—	+ 0,33	+ 1,48	—	—	—	—	.	—	—
Duisburg	+ 0,06	- 0,07	- 3,99	+ 1,13	+ 1,28	- 2,83	- 0,72	—	+ 0,40	- 0,57	—	—	—	—	.	+ 2,14	—
Düsseldorf	+ 0,62	+ 0,81	—	+ 1,10	+ 1,24	+ 0,02	+ 0,84	—	+ 0,21	+ 1,47	—	—	—	- 0,85	.	- 0,15	- 0,99
Kassel	+ 0,30	+ 0,53	—	+ 1,09	+ 1,15	- 0,92	+ 0,66	—	- 0,17	+ 1,53	—	- 3,19	—	—	- 2,31	—	—
Fulda	- 0,39	- 0,16	—	+ 0,10	+ 0,33	- 1,12	+ 0,06	—	- 0,88	+ 0,27	- 3,39	—	- 0,25	—	—	+ 0,20	—
Wiesbaden	+ 0,76	+ 0,93	—	+ 1,14	+ 1,23	+ 0,57	+ 0,48	—	+ 0,42	+ 1,53	—	—	—	+ 2,00	—	+ 0,52	—
Tübingen	+ 0,76	+ 0,92	—	+ 1,18	+ 1,21	+ 0,49	+ 0,48	—	+ 0,34	+ 1,72	—	—	—	—	—	—	—
Reutlingen	+ 0,76	+ 0,91	—	+ 1,09	+ 1,25	+ 0,52	+ 0,51	—	+ 0,34	+ 1,69	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen	+ 0,85	+ 1,07	+ 3,20	+ 1,17	+ 1,32	+ 0,61	+ 0,54	—	+ 0,34	+ 1,69	—	—	—	—	—	—	—
Nürnberg	+ 0,75	+ 0,99	—	+ 1,14	+ 1,30	+ 0,58	+ 0,66	—	+ 0,25	+ 1,37	—	—	—	—	—	—	—
München	+ 0,89	+ 1,12	—	+ 1,72	+ 1,12	+ 0,25	+ 0,94	—	+ 0,47	+ 1,61	—	+ 3,56	—	—	—	+ 1,03	—
West - Berlin	+ 0,50	+ 0,70	+ 0,35	+ 0,70	+ 1,05	+ 0,44	+ 0,94	- 0,40	+ 0,11	+ 1,10	+ 2,37	- 0,17	+ 0,85	- 5,22	- 5,36	+ 1,72	- 0,82

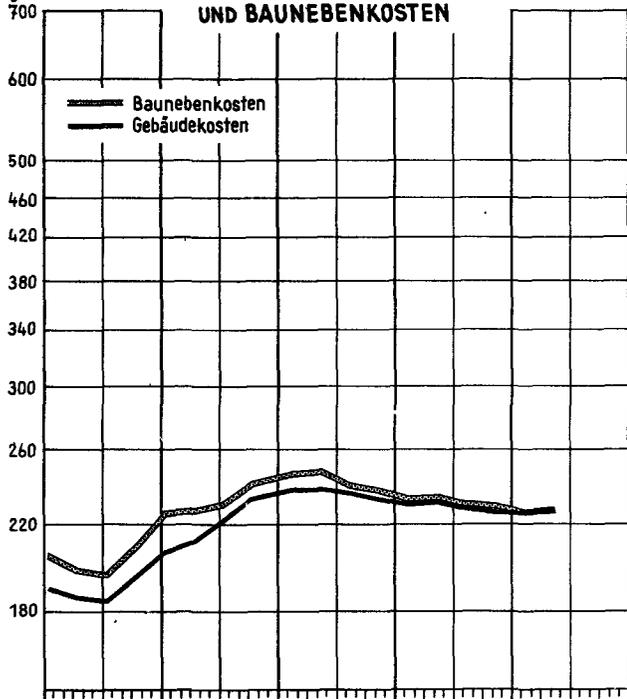
1) Ohne die Städte Essen, Köln, Münster, Bochum, Duisburg und Düsseldorf.- 2) Und Gasleitungen.

PREISINDEX FÜR DEN WOHNUNGSBAU*

(1936=100)

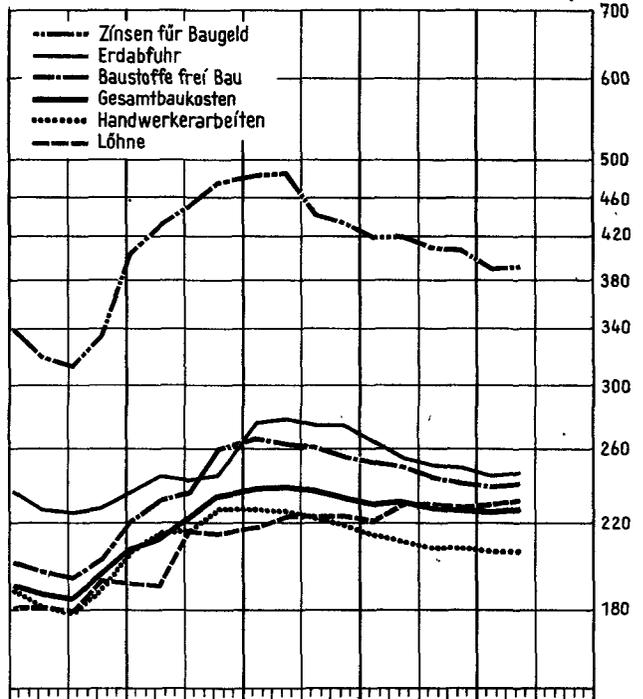
Log. Maßstab

GEBÄUDEKOSTEN UND BAUNESENKOSTEN

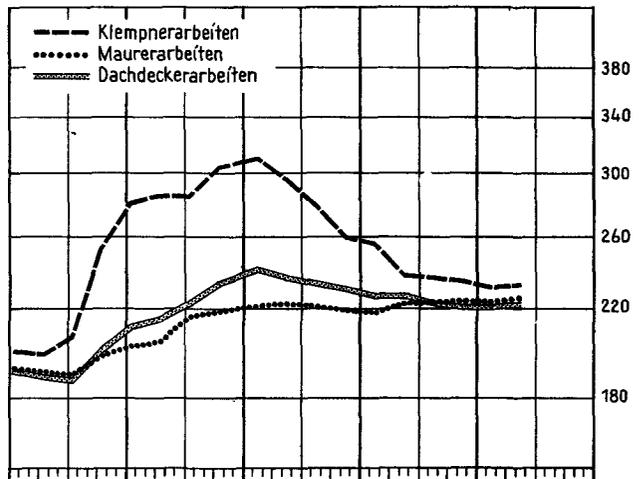
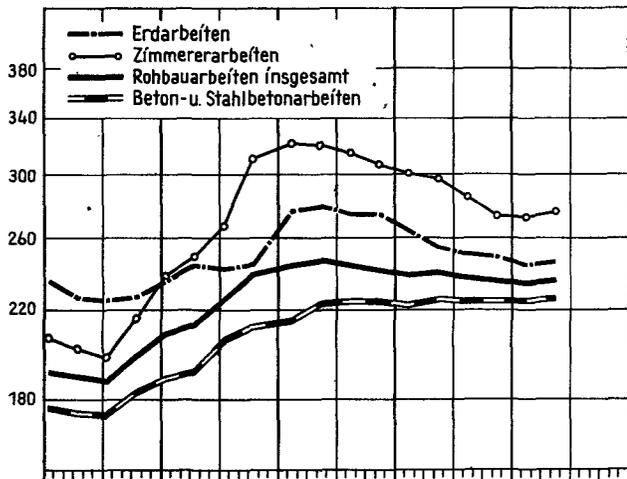


AUSGEWÄHLTE INDEXGRUPPEN

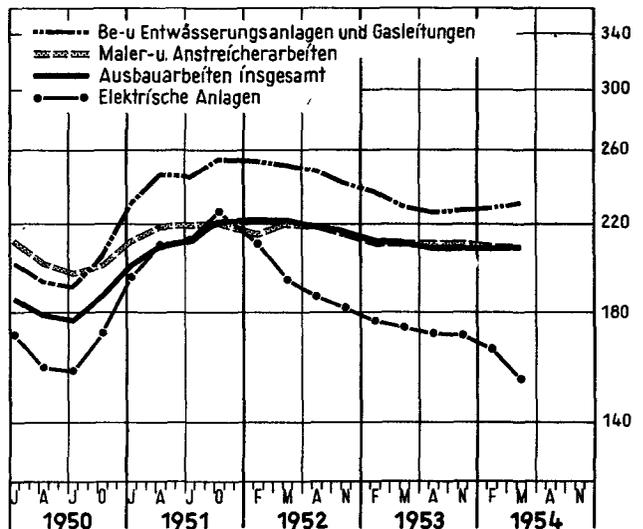
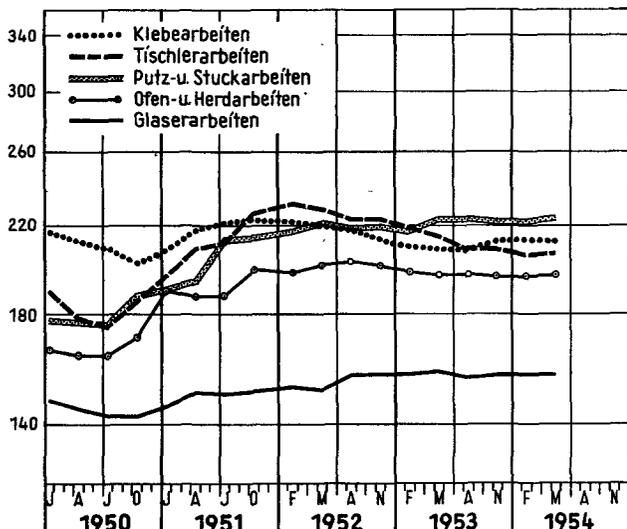
Log. Maßstab



ROHBAUARBEITEN



AUSBAUARBEITEN



STAT. BUNDESAMT 54 - 0156

* Geometrische Mittelwerte aus den Indizes von 8 Städten.